



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf





**So,
19.1.
2025**

mit **Wolfgang Putz**
(Anwalt für Medizinrecht)
"Ich will so sterben, wie ich will!"
vom Kampf um Patientenrechte am Lebensende

Vormittags-Bouillon ab 10:30 Uhr, Beginn 11:00 Uhr
Fürth, Gustav-Weißkopf-Straße 9 (Golfpark)
Anmeldung erbeten, der Eintritt ist kostenfrei
buero@hospizverein-fuerth.de // 0911 979 0546 0



Berufliche Oberschule
MAX-GRUNDIG-SCHULE
Staatlich FOS/BOS Fürth
Amalienstr. 2-4, 90763 Fürth



Infonachmittag 07.02.2025 14-18 Uhr
Anmeldung SJ 25/26 17.-28.02.25 online



BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus
einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmann-sanitaer.de
Austraße 74 · 90429 Nürnberg

Infoabend Photovoltaik

by  **EMP**
ElektroTechnik
SmartHome

Donnerstag 23.01.2025
Beginn: 18 Uhr in Roßtal, Stuttgarter Str. 35

Wir informieren Sie über:

- Photovoltaik
- Batteriespeicher
- Ladestationen

• Förderung

• MwSt.

• Gesetzesbestimmungen usw.

Anmeldung per E-Mail an:
info@service-emp.de

EMP-Elektrotechnik GmbH
Stuttgarter Str. 35
90574 Roßtal
TEL 09127 70 899 41
E-MAIL info@service-emp.de
WEB www.service-emp.de



BUNDESTAGSWAHL 2025:

Bitte gehen Sie wählen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 23. Februar 2025 finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt – ein wichtiger Tag für unsere Demokratie und unsere gemeinsame Zukunft.

Das Recht zu wählen ist ein Recht und ein Privileg, das in einer Demokratie die Richtung für die Politik in unserem Land vorgibt. Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, unsere Werte, Anliegen und Überzeugungen in der Bundespolitik abzubilden. Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich einzubringen und Ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Wählen zu gehen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Demokratie und unseres Zusammenlebens mitzuwirken.



Gerade in einer Zeit, in der die gefühlte Unsicherheit in der Welt zunimmt, in der sicher geglaubte Annahmen in Frage gestellt werden, möchte ich Sie ermutigen, genau hinzuschauen. Die vornehmste Aufgabe der Politik bleibt es, die Zukunft zu gestalten und nicht der Vergangenheit nachzuhängen; Lösungen zu bieten und nicht Probleme zu übertreiben und vor allem: Mut zu machen und nicht Angst zu schüren. Angesichts der Herausforderungen, vor denen unser Land steht, verlangt das uns allen den Mut ab, die Lage sachlich und nüchtern zu bewerten und auf den Werten des Grundgesetzes sowie entlang der berechtigten Interessen nach Gemeinsamkeiten und Kompromissen zu suchen. Machen Sie sich selbst ein Bild von den Wahlvorschlägen und ganz unabhängig davon, welche Partei oder welche Kandidatinnen und Kandidaten Sie am Ende unterstützen mögen: Ihre Wahl macht den Unterschied.

Ich möchte Sie daher herzlich dazu ermutigen, am 23.02.2025 zur Wahl zu gehen.

Denn nur, wer seine Stimme abgibt, gestaltet unsere Zukunft.

Ihr Bernd Obst

Landrat des Landkreises Fürth



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Thomas Scherer, David Oßwald, Liam Flohry, Miriam Meingast, Jakob Kramer, Andreas Losert, Roland Beck, unsplash, pixabay, Claudia Wunder, Martin Popp, pprivat, Stadt Stein

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2024, Auflage 56.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 13.01.2025
Anzeigen-Annahmeschluss: 13.01.2025



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert!

INHALT

4	Jahresbilanz 2024
11	Schulübertritt 2025
12	Ehegatten-Vertretungsrecht
14	Haushalt
16	Investitionen an Schulstandorten
17	Mit dem Rad zur Arbeit Geh- und Radweg an der FÜ 17
20	Ausstellung „RadMomente“
21	Innovativer Winterdienst Telefonsprechstunde
22	Umgang mit Heizöltanks
23	Förderprogramm für Landwirte Kostenfreie Energieberatung
24	CO ₂ -Challenge ausgezeichnet
25	Neues Wahlgesetz
26	Gesicht des Landratsamtes NEU – Bürgergeldanträge per App
29	AMTSBLATT Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth





Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2024

LEISTUNGSEFÄHIG • LEBENSFROH

Prävention, Hilfe und Information:

Jugend.Familie.Soziales.

- Kinder- und Jugendaktivwochen 2024
- Bewerbertraining „JobChecker“ **3**
- Veranstaltungsreihe „HALLO SEELE“ **4**
- Erstmals: „Feuertage“ der Kommunalen Jugendarbeit
- Kostenlos: Bewegungsangebote „Generationen bewegen“ auch im Rahmen des BIG-Projekts (Bewegung als Investition in Gesundheit) sowie Vorträge für werdende Eltern und Schwangerenberatung **5**
- Verhütungsmittelfond für bedürftige Frauen aus dem Landkreis
- Familienspiel in Cadolzburg

- Ableitung konkreter Maßnahmen aus der internationalen Elternbefragung (Familienbildung)

Senioren.

- Kostenlos: Vorsorgemappe **6**
- Landkreismesse LebensFroh mit 60plus **7**
- Zum ersten Mal: Pflegekonferenz
- Konzept für Pflegestützpunkt gemeinsam mit der Gesundheitsregion plus (Eröffnung 2025)
- Kostenlos: Schulungen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorträge im Rahmen der Herzwochen

Integration.

- Einbürgerungsfeier mit 43 Eingebürgerten **8**
- Infotag „WOMEN INTERNATIONAL – Wege in den Beruf“
- Mitarbeit bei Etablierung von Flüchtlings- und Integrationsberatung
- Einrichten von Notunterkünften für unbegleitete minderjährige Ausländer
- Runde Tische Integration zu den Themen „Job-Turbo“ und „Ausbildung“



Investition in die Zukunft:

Schule.Bildung.

- Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen auf insgesamt 20 Schulen im Landkreis **1**
- Konzept zur Sanierung der Turnhallen an Landkreissschulen
- Entscheidung für Architektenteam zum neuen Gymnasium in Cadolzburg **2**

- Beschluss zur Errichtung einer Interimsschule
- Vortrag an Schulen: „Cannabis Quo Vadis“
- Einführung der ersten sozialpädagogischen Stütz- und Förderklasse an der Dillenbergschule Cadolzburg



Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2024

LEISTUNGSFÄHIG • LEBENSFROH



Foto: Roland Beck

9



Foto: Roland Beck

10



Foto: David Obwald

11



Foto: Landratsamt Fürth

12



Foto: Landratsamt Fürth

14



Foto: David Obwald

16



Foto: David Obwald

18



Foto: Landratsamt Fürth

19



Foto: Anestis Aslanidis

15



Foto: Roland Beck

17



20

Wertschätzung und Unterstützung:

Gute Rahmenbedingungen:

- Ehrenamt.Vereine.**
- Ehrenamtsabend im Schloss Faber-Castell **9**
 - Start der Ehrenamts homepage www.ehrenamt-landkreis-fuerth.de **10**
 - Kostenloser Vortrag für Vereine „Mitglieder-gewinnung neu gedacht“
 - Benefiz-Fußballspiel in Puschartsdorf

- Mobilität.Verändern.**
- ÖPNV: Steigende Fahrgastzahlen: wieder auf Niveau „vor Corona“
 - Weitere DFI Anzeiger am Start (digitale Fahrgastinformation an Haltestellen)
 - Kampagne gegen Geisterradler
 - Neue sichere Überquerung der FÜ 17 für den Radverkehr in Langenzen **11**
 - Radbereitung Oberasbach **12**
 - Sicherheit für Motorfahrer: Unterfahrtschutz an der Kreisstraße FÜ 15 **13**



Foto: David Obwald

13

Regionale Identität:

- Fairtrade.Nachhaltigkeit.Wirtschaftsförderung.**
- Faire Woche 2024 und Agenda Kino 2024
 - Landkreis beim „Pakt nachhaltige Beschaffung der Europäischen Metropolregion Nürnberg“ dabei **15**
 - Aktionstag: Partnerschaft mit Siha / Tansania
 - Verlängerung: Landkreis ist weiter FairtradeLandkreis
 - Projekt „TALENT2MAKER“: Innovatives Berufsorientierungs- und Nachwuchskräfte-Portal www.talent2maker.de **16**
- Regionalmanagement.**
- Einführung des Arbeitgeber-Gutscheins **14**
 - „Zukunft Bauen“: Veranstaltungsreihe mit Exkursion
 - Karriere-, Job- und Heimattouren
 - Starterkit: Serviceangebote für Freizeit- und Gastbetriebe – www.erlebnis-landkreis-fuerth.de

- fuertth.de**
- Ausstellung RadMomente im Historischen Museum Cadolzburg (bis 31.05.2025) **17**
 - Landkreismacher: Gemeinsame „Black Week“
 - Serviceangebote für Bau- und Sanierungsinteressierte
 - Netzwerkveranstaltungen Zukunft Wirtschaft
- LEADER.**
- Musikalischer Treffpunkt: Ausstattung des sanierten Badershauses in Roßtal **18**
 - Spiel, Sport und Natur: Freizeit- und Naturerlebnisplatz Wilhermsdorf
 - Sportlicher Treffpunkt: Pumtrack Oberasbach **19**
 - Neue Auflage: Wunschzettel für Vereine

- 10-jähriges Jubiläum LEADER-Verein
 - 61 Projekte realisiert: Broschüre über Förderperiode 2014-2022 www.landkreis-fuerth.de/gewerbe-im-landkreis/leader.html **20**
- „Gutes aus dem Fürther Land“**
- Neuauflage der Heimatschätze
 - Förderbescheid und Projektstart Imagekampagne
 - 5 Betriebsbesichtigungen (Osswald Öfen Kamine, Floreus GmbH, Pflanzenhaus Schöner, dbl Merk, Leger GmbH) **21**



Foto: David Obwald

21



Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2024

LEISTUNGSEFÄHIG • LEBENSFROH



Foto: Miriam Meingast

22

Gesundes Leben:

Umwelt.Natur.Abfall.

- Klima-Diesel und neues Sole-Fahrzeug in der Straßenmeisterei Ammerndorf **22**
- Aktionswoche „draußenSein“
- Koordination der IG Wasserstoff
- Kommunale Klima-Allianz zwischen Landkreis, Cadolzburg und Roßtal **23**
- Mehr Service: Abschluss Umbau Wertstoffhof Rangau **24**



Foto: Landratsamt Fürth

23



Foto: Roland Beck

24



Foto: Landratsamt Fürth

26



Foto: Landratsamt Fürth

25



Foto: David Oßwald

27

Mehr Service:

Landratsamt. Digitalisierung. Verwaltung.

- Amtsantritt von Landrat Bernd Obst
- Matthias Dießl wird Altlandrat **25**
- Erweiterung Landratsamt: Kauf des WBG Gebäudes, Im Pinderpark 7, zur Erweiterung des gestarteten Erweiterungsbaus **26**
- Mehr Sicherheit für alle: Erweiterung der Atemschutzzentrale durch Feuerwehr-Einsatzsimulationssystem, Ergänzung der Wald-

- brandausrüstung und neuem Kfz-Anhänger für die Jugend-/Kinderfeuerwehren **27**
- Online-Terminvereinbarung: Ausländerbehörde, Einbürgerungs-/Staatsangehörigkeit Führerscheinstelle h, Gesundheitsamt, Kfz-Zulassung, Namensänderungen, Waffen- und Jagdbehörde, Prostituiertenschutz, Schwangerenberatung, Vorebeglaubigung/Apostille: <https://shorturl.at/nWaot> **28**



28

- Online-Führerscheintausch: <https://shorturl.at/6noRy>
- Online-Hygienebelehrung: <https://shorturl.at/C3lbp>
- Online-Bauantrag: <https://shorturl.at/q8xOL>
- Amt vor Ort: Stände bei Märkten (Obermichelbach, Oberasbach, Raindorf)

SCHULÜBERTRITT 2025

Nachfolgend eine Übersicht der Schulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule gibt es eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.



	GYMNASIEN			REALSCHULEN		WEITERE SCHULEN	
	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn	Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
Adresse	Faber-Castell-Allee 10 90547 Stein www.gymnasium-stein.de verwaltung@gymnasium-stein.de Tel.: 0911 / 25 56 78 0 Fax: 0911 / 25 56 78 30	Albrecht-Dürer-Str. 9-11 90522 Oberasbach www.gym-oberasbach.de verwaltung@gym-oberasbach.de Tel.: 0911 / 69 98 2-0 Fax: 0911 / 69 98 2-49	Sportplatzstr. 2 90579 Langenzenn www.wbg-lgz.de verwaltung@wbg-lgz.de Tel.: 09101 / 90 41 80 Fax: 09101 / 90 41 82 1	Jakob-Wassermann-Str. 1 90513 Zirndorf www.rs-zirndorf.de info@rs-zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 07 6 0 Fax: 0911 / 96 07 67 9	Klaushofer Weg 6 90579 Langenzenn www.rs-langenzenn.de info@rs-langenzenn.de Tel.: 09101 / 90 68 58 0	Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth Breslauer Str. 5, 90556 Cadolzburg www.dillenberg-schule.de dillenberg-schule@web.de Tel.: 09103 / 10 31	Max-Grundig-Schule Fürth Amalienstr. 2-4, 90763 Fürth www.mgs-fuerth.de info@mgs-fuerth.de Tel.: 0911 / 74 31 93 Fax: 0911 / 74 31 95 9
Informationsabend	Dienstag 04.02.2025 um 18.30 Uhr in der Aula der Schule. Nähere Informationen werden rechtzeitig auf der Website der Schule bekanntgegeben. Allgemeine Informationen unter www.gymnasium-stein.de.	Montag, 03.02.2025 , 18.30-20Uhr in der Aula. Aktuelle Informationen unter www.gym-oberasbach.de	Mittwoch, 05.02.2025 um 18.30 Uhr in der Aula Informationen dazu auf der Schulhomepage www.wbg-lgz.de	Donnerstag, 13.03.2025 um 18 Uhr in der Aula der Schule.	Dienstag, 25.02.2025 um 18 Uhr. Informationsmaterial und Formulare werden auf der Schulhomepage www.rs-langenzenn.de ab 01.04.2025 angeboten.	Der Informationsabend war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bereits vorbei. Wenden Sie sich dennoch gerne an dillenberg-schule@web.de. Achtung: Für alle Eltern der Schüler der Elisabeth-Krauß-Schule wird ein eigener Informationsabend angeboten	Infotag am Freitag 07.02.2025, 14-18 Uhr Hauptanmeldung: 17.02.2025 bis 28.02.2025
Hauptanmeldung	Aus organisatorischen Gründen ist die Online-Voranmeldung obligatorisch: Verbindliche Online-Voranmeldung: 21.04.2025 bis 01.05.2025 bis 12 Uhr			05.05.2025 bis 07.05.2025 Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS, Nachweis über Masernschutz		Anmeldung an der Schule im Sekretariat: 05.05.2025 (8-12, 13-16 Uhr) 06.05.2025 (8-12, 13-16 Uhr) 07.05.2025 (8-12, 13-16 Uhr) Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggfs. Sorgerechtsbeschluss, ggfs. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS, Nachweis über Masernschutz	
	Anmeldung an der Schule: 05.05.2025 8-16 Uhr 06.05.2025 8-16 Uhr 07.05.2025 8-12 Uhr im Sekretariat Raum 112 (1.OG)	Anmeldewoche (Anmeldung im Sekretariat): 05.05.2025-07.05.2025 12 Uhr Hauptanmeldetag 06.05.2025 8-18 Uhr Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), ggf. Sorgerechtsbeschluss.	Anmeldung an der Schule: 05.05.2025 8-16 Uhr 06.05.2025 8-18 Uhr 07.05.2025 8-12 Uhr Folgende Formulare werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt bei der aufnehmenden Schule), Geburtsurkunde zur Einsicht, ggfs. Sorgerechtsbeschluss	 www.mgs-fuerth.de			

WICHTIGER HINWEIS:

Die Vorläuferklassen für das Gymnasium Cadolzburg starten voraussichtlich ab September 2025

- Das Gymnasium Cadolzburg wird vorerst an den Bestandsgymnasien Oberasbach und Langenzenn für 3 Jahre „aufgezogen“. Hierfür werden eigene Klassen, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, eingerichtet.

Geplanter Start der Vorläuferklassen ist ab dem Schuljahr 2025/26

- Aufwuchs an den Bestandsschulen: 1 Klasse am Gymnasium Oberasbach, 2 Klassen am Gymnasium Langenzenn

- Geplante Zweige: Naturwissenschaftlich-Technologisch und Sozialwissenschaftlich. Fortlaufend aktualisierte Informationen auf der Homepage des Landkreises Fürth unter www.gymnasium-cadolzburg.de

ab September 2025



Weitere Informationen erhalten Sie von den Schulleitern der Gymnasien Langenzenn und Oberasbach an den Informationsabenden.



	GYMNASIEN			REALSCHULEN		WEITERE SCHULEN	
	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn	Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
Zweige	<ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (NTG) Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch ab 6. Jgst. Französisch oder Latein ab 11. Jgst. Spanisch (spätbeginnend, statt 2. Fremdsprache möglich) Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG) Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch ab 6. Jgst. Französisch oder Latein ab 11. Jgst. Spanisch (spätbeginnend, statt 2. Fremdsprache möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (Englisch-Latein oder Englisch-Französisch) Sprachlicher Zweig (Englisch-Latein-Spanisch oder Englisch-Französisch-Spanisch) 	<ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein bzw. Englisch-Französisch Sprachlicher Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein-Französisch Ab der 11. Jahrgangsstufe spät beginnende Fremdsprache Italienisch möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig Wirtschaftlicher Zweig Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) Sozialer Zweig 	<ul style="list-style-type: none"> Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) Kaufmännischer Zweig Musisch-Gestalterischer Zweig, Profulfach Kunst 	<p>Förderschule mit den Schwerpunkten: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung. Angebote des Unterrichts: nach dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LehrplanPlus der Mittelschule oder 2. Rahmenlehrplan Lernen <p>Mögliche Abschlüsse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mittelschule nach Abschlussprüfung 2. Förderschwerpunkt Lernen nach Abschlussprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft und Verwaltung Internationale Wirtschaft Sozialwesen Technik
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“ Kulturpreisträger der Stadt Stein Umweltschule ** in Europa 	<ul style="list-style-type: none"> „Fairtrade-Schule“ „MINT-Schule“ „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ 	<ul style="list-style-type: none"> „Fairtrade-Schule“ Kooperationsschule der F.A.U. Erlangen/Nürnberg Umweltschule 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „Klasse.im.plus“ „MINT-freundliche und digitale Schule“ „MINT21 – Preis 2015 und 2023 für gelungene Projekte“ „Pilotversuch Digitale Schule“ 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „Klasse.im.puls“ und Chorklasse MINT-freundliche Schule Digitale Schule der Zukunft – Tabletklasse 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Schulprofil Inklusion MODUS-Schule 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Derzeit besuchen 934 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Stein. Sie werden in 32 Klassen unterrichtet. Aktuell findet die Offene Ganztagesbetreuung (OGTS) in zwei Gruppen statt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist jeweils eine Bläserklasse eingerichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> Aktuell besuchen 1.190 Schülerinnen und Schüler das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, die in 41 Klassen und einem Oberstufenjahrgang (PuLSt) von 118 Lehrkräften unterrichtet werden. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist jeweils eine Chor- und Streicherklasse eingerichtet. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es derzeit im Rahmen eines Pilotprojektes je zwei „Tablet-Klassen“. Die Schwerpunkte des Wahlunterrichts liegen im musikalischen und sportlichen Bereich. Aktuell findet die Ganztagsbetreuung für drei Gruppen in Form der offenen Ganztagschule (OGTS) statt. 	<ul style="list-style-type: none"> Derzeit besuchen 921 Schülerinnen und Schüler das Wolfgang-Borchert-Gymnasium, die in 31 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen unterrichtet werden. Seit dem Schuljahr 2014/2015 findet die Ganztagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule (OGTS) statt. Diese wird im Schuljahr 2025/26 fortgeführt. Zum Profil der Unterstufe gehört die Streicherklasse in den Jahrgangsstufen 5 und 6. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Schuljahr 2024/2025 besuchen ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler die Staatliche Realschule Zirndorf. Verschiedene Wahlpflichtfächergruppen, die nach Interesse und Neigung belegt werden, erleichtern die Berufswahl, ohne sich vorzeitig festzulegen. Die Realschule Zirndorf legt Wert auf eine solide Wissensvermittlung im Unterricht und Aktivitäten, die Teamfähigkeit ermöglichen, Kommunikationsfähigkeit schulen und das Schulleben fördern (wie z.B. Betriebspraktika, Bewerbertraining, Exkursionen, Schullandheimaufenthalte, Skilager, Abschlussfahrten, Theaterabende, Schülerfirma). 	<ul style="list-style-type: none"> Die Realschule Langenzenn ist sowohl im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich hervorragend aufgestellt. Die jahrelange erfolgreiche Teilnahme bei Jugend forscht, die Forscherklassen in 5/6 und Wahlfachangebote wie Robotik oder Technik-Team fördern den MINT-Bereich. Die Realschule Langenzenn bietet Kunst als Wahlpflichtfach an, wodurch Raum für Kreativität und Gestaltung im Unterrichtsalltag geschaffen wird. Ob im Chor, im Schultheater, als Mitglied der Schülerzeitung oder der Schulband – viele Angebote bereichern das Schulleben und sind mitverantwortlich für eine ausgesprochen freundliche und angenehme Atmosphäre. Hand in Hand gehen hier Förderung und Mitverantwortung. Schülerinnen und Schüler sind in Tutoriensystemen, im Sanitätsdienst, bei den Medienscouts und als Schüler-Coaches für Mitschüler in unterschiedlichen Lebenslagen da. Eine Azubimesse im Haus ermöglicht jedes Jahr eine nachhaltige Berufsorientierung. Außerschulische Kooperationen schaffen konkrete Einblicke in die Berufswelt. 	<p>Vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schülerinnen und Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth? (Unterstützung durch mobile Dienste, Schulen mit dem Profil Inklusion: Mittelschule Cadolzburg, Dillenberg-Schule Cadolzburg) • Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern? • Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen? • Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen? 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fach- und Berufsoberschule in Fürth zeichnet sich durch ein modernes und praxisorientiertes Bildungsangebot aus, das den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird und ihnen hervorragende Perspektiven für ihre berufliche und akademische Zukunft eröffnet. Die Abschlüsse allg. Fachhochschulreife und fachgebundene oder allg. Hochschulreife bereiten auf ein Studium oder eine anspruchsvolle Ausbildung vor. Die Max-Grundig-Schule legt großen Wert auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Teamteaching, Lerncoaching, ein Tutorensystem sowie eine enge Betreuung durch die Lehrkräfte schaffen optimale Bedingungen für eine persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Die digitale Ausstattung (digitale Klassenzimmer, iPads als Leihgeräte, interaktive Lernplattformen) hilft den Schülerinnen und Schülern, sich bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Gefördert durch die EU, erhalten alle die Möglichkeit, bis zu vier Wochen Lernerfahrungen im europäischen Ausland zu machen.

SCHULÜBERTRITT 2025

Nachfolgend eine Übersicht der Mittelschulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule gibt es eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.



MITTELSCHULEN

	Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	Mittelschule Cadolzburg	Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach		Mittelschule Roßtal	Mittelschule Stein	MS Wilhermsdorf, Mittelschulverbund Aurach-Zenn	Mittelschule Zirndorf
Adresse	Klaushofer Weg 4, 90579 Langenzenn www.mittelschule-langenzenn.de verwaltung@mittelschule-langenzenn.de Tel.: 09101 / 70 38 50 Fax: 09101 / 70 39 08	Breslauer Str. 1, 90556 Cadolzburg www.mittelschule-cadolzburg.de verwaltung@mittelschule-cadolzburg.de Tel.: 09103 / 79 31 0 Fax: 09103 / 79 31 31	Schulstr. 2, 90522 Oberasbach www.mittelschule-oberasbach.de verwaltung@mittelschule-oberasbach.de Tel.: 0911 / 21 77 36 10 Fax: 0911 / 21 77 36 36		Wilhelm-Löhe-Str. 17, 90574 Roßtal www.mittelschule-rosstal.de verwaltung@mittelschule-rosstal.de Tel.: 09127 / 95 28 0 Fax: 09127 / 95 28 30	Neuwerker Weg 29, 90541 Stein www.mittelschulestein.de schulleitung@mittelschulestein.de Tel.: 0911 / 67 16 76 Fax: 0911 / 96 71 75 0	Schulstr. 1, 91452 Wilhermsdorf www.schule-wilhermsdorf.de schule-wilhermsdorf@t-online.de Tel.: 09102 / 322	Volkhardtstr. 5, 90513 Zirndorf www.mittelschule.zirndorf.de mittelschule@zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 00 33 0 Fax: 0911 / 96 00 33 3
Informationsabend	Samstag, 15.03.2025 um 10 Uhr Tag der offenen Tür an der Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn für die Schüler der 4. Klassen. Zeitgleich: Informationsveranstaltung für alle Eltern und deren Kinder, die zum September 2025 die Mittelschule in Langenzenn besuchen möchten.	Donnerstag, 23.01.2025 , 19 Uhr gemeinsamer Infoabend mit MS Langenzenn-Veitsbronn über schulische und berufliche Bildungswege in MS Cadolzburg Donnerstag, 13.03.2025 , 18 Uhr Infoabend für den Übertritt Grundschule-Mittelschule für Eltern und Kinder mit Vorstellung des Ganztagesangebotes in der Turnhalle	Übertritt Grundschule - Mittelschule 28.01.2025 , ca. 18 Uhr. Anmeldewoche: 5.05.-09.05.2025 Übertritt M-Zug 27.02.2025 Aktuelle Infos bitte der Homepage entnehmen		17.02. und 18.02.2025 Schnuppertage für Grundschülerinnen und Grundschüler und Informationsveranstaltung für die Eltern zum Übertritt an die Mittelschule.	Jederzeit individuelle Information und Beratung Willkommensabend für interessierte Schüler und Eltern am Montag 17.02.2025 , um 18 Uhr. Schnuppertag für Grundschüler mit Einladung über alle Grundschulen. Termine: Donnerstag 10.04.2025	Infoabend Gebundene Ganztagsklasse: 26.03.2025 um 19 Uhr in Emskirchen Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug: 20.02.2025 um 19 Uhr in Markt Erlbach	In der Aula der MS Zirndorf: 27.01.2025 , 18 Uhr Informationsabend für die 5. Jahrgangsstufe der gebundenen Ganztagsklasse und 1:1 iPadklassen, auch Regel-iPadklassen. 05.05.2025, 18 Uhr. Informationen zu den M-Klassen, dem Ganztagskonzept allgemein und den Vorbereitungsklassen (9plus2-Klassen). Vorstellung der Schule über die Schulhomepage: www.mittelschule.zirndorf.de
Beschreibung	Unser Schulmotto: Leben und lernen unter einem Dach Aktuelle Zahlen: 240 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen	Unser Schulmotto: Was wir alleine nicht schaffen, schaffen wir im TEAM: TOLERANZ ENGAGEMENT AUFMERKSAMKEIT MUT Aktuelle Zahlen: 333 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen	Leitbild der Schule: Entdecke deine Stärken! Finde deinen Weg! Erreiche deine Ziele! Wir unterstützen dich! Aktuelle Zahlen: 260 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen		Unser Schulmotto: MSR - Modern, Schülernah, Richtung Beruf Aktuelle Zahlen: 121 Schülerinnen und Schüler in fünf Klassen	Unser Schulmotto: Miteinander-Voneinander-Füreinander Aktuelle Zahlen: 152 Schülerinnen und Schüler in sechs Ganztagsklassen sowie eine weitere flexible Ganztagesklasse 9	Beteiligte Mittelschulen und aktuelle Schülerzahlen: Mittelschule Wilhermsdorf (LKR Fürth): 117 Mittelschule Emskirchen (LKR NEA): 101 Mittelschule Markt Erlbach (LKR NEA): 123	Aktuelle Zahlen: 490 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen Teilnahme am Netzwerk Digitale Schule der Zukunft, Umweltschule, Netzwerkschule der Hermann-Gutmann-Stiftung Unser Schulmotto: Stark hoch 3 – Stark im Leben, im Miteinander, für den Beruf
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> Seit 2013 zertifizierte „Umwelt- und Nachhaltigkeitschule in Europa“ Seit 2022 „Gute, gesunde Schule“ Seit 2015 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Landkreis Fürth Nachhaltigkeitspreis (2023) 	<ul style="list-style-type: none"> Profil: Schule für INKLUSION (seit 2011) „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ LBV Umweltschule 2024 	<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „Klasse im puls“-Schule Gorilla-Schule 		<ul style="list-style-type: none"> „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“ Klimaschule 		<ul style="list-style-type: none"> „gute gesunde Schule Bayern“ „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ „MINTfreundliche Schule“ „Umweltschule“ 	
Besondere Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> Berufseinstiegsbegleitung Berufsorientierung Schulsozialarbeit Schulweghelfer Schülercoaching Viele AGs (Gitarre, Kunst, Sport, Tanz, Töpfern, ...) FreiDay: Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in Kleingruppen mit selbstgewählten Nachhaltigkeitsprojekten 	<ul style="list-style-type: none"> „Tag für Afrika“ als Spendenaktion im Juli Berufseinstiegsbegleitung Berufsorientierung Berufsinformationstag mit zahlreichen Arbeitgebern Schulsanitäter Streitschlichter Schülertanzkurs FreiDay, Nachhaltigkeitsthemen werden in Kleingruppen erarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> Traditionelles jährliches Frühstück Schulsanitäter Streitschlichter Schülercoaching Sozialkompetenztraining Schülerfirma Planspiel Börse Bandklassen 		<ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierungswoche Berufseinstiegsbegleitung Projekte zur Berufsfindung Schülerpodcast Schulsozialarbeit Benefizprojekte: Kinder laufen für Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> Rhythmisierter Ganztagsunterricht bis 15.30 Uhr Digitale Tafelsysteme und SchüleriPads Jahresbegeleitendes Teamtraining Buch- und Filmveröffentlichung „Verschollen in Stein“ Schülerfirma Spielecoaches (Schüler) mit Ausbildung durch Schulsozialpädagogik Arbeitsgemeinschaften Boysclub und Girlsclub Aktive und sehr engagierte Schülermitverantwortung Berufsorientierende Schwerpunkte „Talente entdecken und fördern“ Projektstunden Robotik, StopMotion, Survival, Schülercafe Konsequent differenzierter Unterricht Nachhaltige Schule mit ökologischen Projekten Individuelle Berufseinstiegsbegleitung für einzelne Schülerinnen und Schüler Teamtage mit Spiel, Spaß und jeder Menge Essen Engagierte Jugendsozialarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Intensive Berufsorientierung Schulradio Streitschlichter Schulsanitäter Schülerlotsen Coaching 	
Besondere Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Selbst organisierter Gebundener Ganztageszug 5-9 Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife Enge Zusammenarbeit mit Nachbarschulen, Firmen vor Ort, Handwerkern, Künstlern und Studenten Jährliche Ausbildungsmesse mit regionalen Betrieben Enge Kooperation mit der Universität Nürnberg-Erlangen (Praktikumsschule) Seminarschule Offenes Lernkonzept in den räumlich entsprechend ausgestatteten Lernlandschaften iPad-Klasse Musikklassik Ukulele 	<ul style="list-style-type: none"> Mittlere-Reife-Zug M7 – M10: gleichwertig dem Mittleren Abschluss der Wirtschafts- und Realschulen Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife nach 11 Schuljahren Regelklassen 5-9 Deutschklasse Berufsorientierung ab der 5. Klasse Offene Ganztagsbetreuung: 5.-7. Klassen 	<ul style="list-style-type: none"> M-Zug in Jahrgangsstufe 7 bis 10 Schulsozialarbeit Modell Nacharbeit Berufsorientierungsbüro Berufseinstiegsbegleitung Teilnahme an Fokustagen Kooperation mit Unternehmen vor Ort 		<ul style="list-style-type: none"> Offene Ganztageschule Schülerbücherei Schülercoaches Projektunterricht an klassischen Instrumenten Konzerte an Schulen Schulchor Schulaquarium Lernwerkstatt Mathematik Tabletklassen Schulpatenkind Patenschaft "Plan International" Nacharbeitsmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Gebundene Ganztagsklassen für die Jahrgangsstufen 5-9 im Verbund Mittlere-Reife-Zug 7-10 	<ul style="list-style-type: none"> Kompletter Ganztageszug 5.-9. Jahrgangsstufe Durchgängiger M-Zug Deutschklasse (7-9) Vorbereitungsklassen (ursprünglich 9plus2-Klassen) Offene Ganztagsbetreuung Zahlreiche AGs <p>Fundierte Berufsorientierung ab der 5. Klasse, Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Unterricht 3.0, Schülerpaten, Bläserklasse, Berufsorientierungsbüro, Schülerbücherei Rattennest, Nacharbeitsmöglichkeit, Buchvorstellungen, Ausflüge</p>	

20 Jahre Immobilienerfahrung

Wenn Sie **besonderen Wert** auf die **Auswahl Ihrer Mieter** legen...

IMMOBILIEN - STREITMATTER.de

m.streitmatter@immobilien-streitmatter.de
Tel.: 0911 999 34 841 | Mobil: 0171 120 2987

Marlene Streitmatter
Dresdener Str. 24 a
90522 Oberasbach

▲ Vermietung
▲ Beratung
▲ Verkauf

▲ persönlich
▲ professionell
▲ diskret

DER DACHS ! BACHER

Angelbedarf/Lebendköder · Aluprofile
An- und Verkauf von **Jagd- und Sportwaffen**
Batterien · **Eisenteile** · Farben, Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln, Schrauben
Abgabe von Waffen und Munition nur gegen EWB

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Espresso
di mio gusto

2025

Allen Kaffeefreunden einen guten Start ins neue Jahr!

www.espresso.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlthalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

HACKER
Büromöbel
Drehstuhl für Home-Office + Büro

AKTIONSPREIS 299 EURO
Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

-Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
-Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
-Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!
www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

LANDKREIS MAGAZIN

herbstkind
Werbeagentur GmbH

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-55
oder E-Mail an:
lkm@herbstkind-wa.de

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Energie- & Heizkosten sparen!

Rollläden
Hochwertig, von ALUKON, unterstützen die Wärmeisolierung, sehen elegant aus, sind wärmedämmend & einbruchhemmend.
Qualität. Sicherheit. Komfort.
MADE IN GERMANY

ALUKON
Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

tb&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Exzellente Bewertung
Mittglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

SOZIALES

TEIL 2 DER SERIE BETREUUNG:

Das Ehegatten-Vertretungsrecht

Das **Betreuungsrecht**, ein zentraler Bestandteil des deutschen Rechtssystems, wurde 1992 eingeführt, um bei erwachsenen Menschen in schwierigen Lebenssituationen rechtlich zu unterstützen. Mit den Reformen von 2023 kamen wichtige Regelungen dazu, die mehr Klarheit und Schutz für Betroffene bieten. Die **Betreuungsstelle** des Landratsamtes stellt sie in einer Serie vor. Diesmal geht es um das neue Ehegattenvertretungsrecht.

Was ist eine „eingeschränkte Vertretung?“
Seit 2023 können Ehepartner im Notfall medizinische Entscheidungen für den anderen treffen, falls dieser dazu vorübergehend nicht mehr in der Lage ist. Diese Vertretungsmöglichkeit ist auf maximal sechs Monate begrenzt und erfordert vorab eine schriftliche Bestätigung des behandelnden Arztes. Damit wird schnelle Hilfe in kritischen Situationen möglich – strenge Vorgaben verhindern aber auch Missbrauch.

Das trifft zu, wenn ein Ehepartner aufgrund einer schweren Krankheit oder einer Bewusstlosigkeit seine Gesundheitsvorsorge nicht mehr – oder vorübergehend – selbstständig und rechtswirksam wahrnehmen kann.

Was ist, wenn das nicht möglich ist?
Ist keine ausreichende Vollmacht vorhanden oder der Ehepartner nicht verfügbar, kann eine Betreuung durch das Gericht angeordnet werden. Das geschieht meist kurzfristig und nur nach Vorlage einer ärztlichen Stellungnahme. Ein Betreuer oder eine Betreuerin wird vom Gericht eingesetzt, um dringende Angelegenheiten wie finanzielle Regelungen oder medizinische Entscheidungen zu übernehmen. Die Betreuung ist dabei immer auf die Bedürfnisse der betroffenen Person abgestimmt und zeit-

lich befristet (maximal auf sieben Jahre).
Es gibt keine Vertrauensperson – was dann?
Die Betreuung kann jederzeit in jede Richtung verändert werden. Nur wenn es keine Bezugs-/Vertrauensperson gibt, wird ein fremder Betreuer – Berufsbetreuer – ein Verein oder die Behörde eingesetzt.

Wie werden Betroffene geschützt?
Betreuerinnen und Betreuer müssen strenge Auflagen erfüllen, wie die Vorlage eines Führungszeugnisses und die jährliche Berichterstattung an das Gericht. Maßnahmen, die das Vermögen oder die persönliche Freiheit der betreuten Person betreffen, dürfen nur mit gerichtlicher Genehmigung durchgeführt werden. Das gewährleistet den größtmöglichen Schutz der Betroffenen.

Wo bekommen Betreuer Unterstützung?
Ehrenamtliche Betreuer können Beratung und Hilfe bei Betreuungsvereinen und -behörden in Anspruch nehmen. Zudem ist eine finanzielle Entschädigung für ihre Tätigkeit möglich.

Gibt es eine Alternative zu diesem Weg?
Mit der (Vorsorge-)Vollmacht lässt sich eine wichtige Bezugs- und Vertrauensperson einsetzen, die dann die übertragenen Aufgaben übernimmt.

Die Vollmacht gilt ab dem Zeitpunkt der Unterschrift oder einem definierten Zeitpunkt. Sie setzt ein hohes Maß an Vertrauen voraus, da hier im Regelfall keine Kontrolle durchgeführt wird. Eine (Vorsorge-)Vollmacht kann durch einen Notar oder einer Betreuungsbehörde öffentlich beglaubigt werden (Gebühr bei der Behörde: 10 Euro). Positiv bei der Vollmacht-ausfertigung ist dabei die unbürokratische Vorgehensweise – ein Nachteil ist die Gefahr



von Missbrauch, die gerade im Vermögensbereich leider oftmals vorkommt. Im Vergleich zu einer Betreuung wird bei einer Vollmacht keine Kontrolle durch das Gericht durchgeführt.

Gute Planung – wie geht das genau?
Die Vollmacht sollte schriftlich erfolgen und vorab mit dem potenziellen Vollmachtnehmer geklärt werden, ob er oder sie die Vollmacht ausüben möchte. Auch der Ablageort muss festgelegt werden. Die regelmäßige Überprüfung der Person auf Vertrauenswürdigkeit und Handlungsfähigkeit ist ebenfalls wichtig.

Wie sieht eine sichere Lösung aus?
Bei rechtlicher Vertretung durch eine bestimmte Person oder durch einen Verein - wenn selbstständiges Handeln alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr möglich ist - und bei dem Wunsch nach einer sicheren Lösung, ist die Betreuungsverfügung der richtige Weg.

Dabei wird eine Vertrauensperson benannt, die dann im Notfall durch das Gericht zum Betreuer oder zur Betreuerin bestellt wird.

Landratsamt Fürth
Betreuungsstelle
Telefon: 0911 9773-1218
E-Mail: betreuungsstelle@lra-fue.bayern.de

Allgemeine Beratung und öffentliche Beglaubigung
Für Bürgerinnen und Bürger aus dem Land-

kreis Fürth, bietet die Betreuungsstelle auch individuelle Beratungstermine zu diesen und weiteren Themenkomplexen an. Außerdem finden dazu allgemeine Vorträge bei den Volkshochschulen in Stein und in Zirndorf statt.

Weitere Infos:

<https://shorturl.at/pO8Av>

INFO

„ZEITENWENDE“ BEI DEN KOMMUNALFINANZEN:

Haushalt des Landkreises Fürth 2025

Der Landkreis Fürth steht mit seinem Haushalt 2025 vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die derzeit alle kommunalen Ebenen in ganz Bayern haben.

Unter dem Motto „Zeitenwende – auch bei den Kommunal финанzen“ setzt der Landkreis deshalb auf eine klare Priorisierung von Investitionen und Einsparungen, um die finanzielle Balance zu wahren, wie Landrat Bernd Obst betont.

Strukturelle Probleme in der kommunalen Finanzierung

Die Finanzlage auf kommunaler Ebene ist angespannt: Bezirke, Landkreise und Kommunen sehen sich durch wachsende Deckungslücken und steigende Umlagen unter Druck gesetzt. Zwar hat der Finanzausgleich vom 4.11.2024 zu einer Erhöhung der Zuweisungen für die Bezirke und einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen geführt, diese reichten nach den Worten des Landrats jedoch nicht aus, um die Finanzierungsprobleme vollständig zu lösen. Die daraus resultierenden Hebesatzerhöhungen bei den bayerischen Bezirken (zwischen 1,6 und 4,0 Hebesatzpunkten) wirken sich auch auf die Kreisumlagen aus. In Mittelfranken liegt die Bandbreite der Anstiege der

Kreisumlage zwischen 3,5 und 5,0 Hebesatzpunkten.

Umlagekraft des Landkreises Fürth überdurchschnittlich gestiegen

Mit einer Steigerung der Umlagekraft um 5,4 % liegt der Landkreis Fürth deutlich über dem Durchschnitt der mittelfränkischen (+0,4 %) und bayerischen Landkreise (+0,3 %) sowie der bayerischen Kommunen (+1,4 %). Dies sorgt zwar für höhere Einnahmen aus der Kreisumlage, führt aber zugleich zu höheren Belastungen durch die Bezirksumlage sowie zu geringeren Schlüsselzuweisungen. Die finale Höhe der Schlüsselzuweisungen wurde am 5. Dezember bekanntgegeben. Aufgrund der Umlagekraftsteigerung kommt es nur zu einer marginalen Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um rund 27.500 Euro gegenüber dem Vorjahr. Nach Beschlussfassung im Bezirkstag steigt die Bezirksumlage um 2,37 Prozentpunkte an, was für den Landkreis zusätzliche Ausgaben in Höhe von rund 6 Mio. Euro bedeutet.

Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Verwaltung

Trotz der angespannten Finanzlage muss der Landkreis Fürth 2025 aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der Raumnot an den

Landkreisschulen wichtige Investitionsschwerpunkte setzen:

- Sanierung Gymnasium Langenzenn inkl. Halle: Ansatz von 3,0 Mio. Euro (Gesamtkosten: 52 Mio. Euro, abzüglich Förderung)
- Neubau Gymnasium Cadolzburg inkl. Turnhalle: Ansatz von 4,0 Mio. Euro (Gesamtkosten: 88 Mio. Euro, abzüglich Förderung)
- Vorläuferschule Gymnasium in der Schwadermühle: Ansatz von 1,0 Mio. Euro (Gesamtkosten: 13,5 Mio. Euro) (Hierbei handelt es sich um eine Interimschule in Modulbauweise, die ab 2028 bis zur Fertigstellung des Schulgebäudes 2032 für die künftigen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bereitgestellt werden muss)
- Interimsgebäude Dillenbergschule Cadolzburg: Ansatz von 2,3 Mio. Euro (Gesamtkosten: 5,1 Mio. Euro. Kauf von Raummodulen zur Erweiterung der Anzahl an benötigten Klassenräumen)

Neben den Investitionen im schulischen Bereich müssen auch die Investitionen im Verwaltungsbereich fortgesetzt werden:

- Erweiterungsbau Landratsamt – Wiederinbetriebnahme Bauteil IV, Fertigstellung Bürgerservice und Wiederherstellung Außenanlagen: Ansatz von 2,5 Mio. Euro (Gesamtkosten: 23,5 Mio. Euro) (Erweiterungsbaumaßnahme wurde mit Beschluss vom März 2024 gestoppt, hierdurch reduzieren sich die Gesamtkosten von bisher 36,5 auf nun 23,5 Millionen Euro)
- Umbau Pinderpark 5-7: Ansatz von 1,9 Mio. Euro (Gesamtkosten: 13 Mio. Euro). (Statt Erweiterungsbau wurde benachbartes Gebäude gekauft, das nun bis Ende 2027 zu einem Verwaltungsgebäude umgebaut werden wird)

Zudem sind im Tiefbau für die Jahre 2025 bis 2028 rund 2,4 Mio. Euro vorgesehen, mit einer Nettobelastung für den Landkreis von 1,6 Mio. Euro.

Steigende Personalkosten und Defizite

Die Personalkosten steigen 2025 um rund 3,5 Mio. Euro, bedingt durch Tarifierhöhungen und neue Stellen. Die Stellenneuschaffungen 2025 konnten dabei durch die Sparkommission um rund 12 Stellen reduziert werden und enthalten auch ausschließlich die Stellen, die zwin-

gend erforderlich sind, um gesetzliche Anforderungen erfüllen zu können und nicht Gefahr zu laufen, Untätigkeitsklagen zu erhalten. Auch das Defizit beim Jugendamt erhöht sich durch den Anstieg der Fallzahlen bei vielen Leistungen um 17,1 % auf rund 3,4 Mio. Euro.

Erhöhung der Kreisumlage

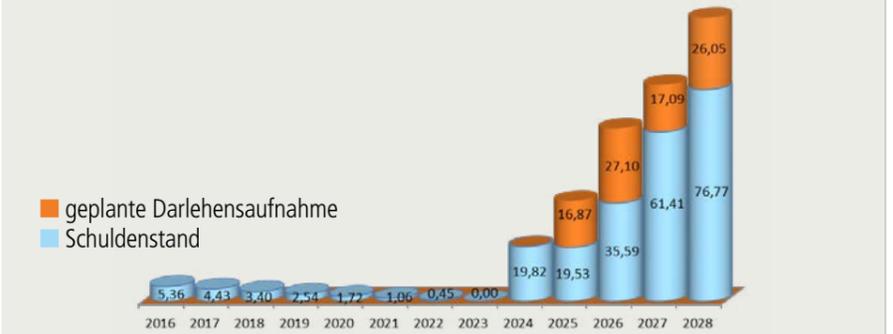
Bedingt durch die Erhöhung der Bezirksumlage und gestiegener eigener Aufwendungen, insbesondere im Bereich der Personal- und Sozialkosten, muss der Landkreis erneut seinen Hebesatz erhöhen. Der Hebesatz steigt um 3,95 Prozentpunkte auf dann 49,45 Prozentpunkte (hiervon Anteil bedingt durch Bezirksumlage 1,25 Prozentpunkte, Anteil für eigene Mehraufwendungen 2,7 Prozentpunkte). Die Deckungslücke im Kreishaushalt lag sogar noch höher, konnte jedoch durch die Einsparungen der Sparkommission (0,73 Prozentpunkte) und weiterer Einsparungen der Verwaltung auf die nun vorgesehene Erhöhung reduziert werden.

Schulden und Darlehensaufnahmen

Der Schuldenstand des Landkreises wird bis Ende 2024 voraussichtlich 19,8 Mio. Euro betragen und aufgrund der oben genannten notwendigen Investitionen vor allem im Bildungsbereich bis 2028 auf über 100 Mio. Euro anwachsen. Darlehensaufnahmen sind für die

Entwicklung Schuldenstand

Entwicklung Schuldenstand in Mio. € (Schuldenstand 2024 bei 19,82 Mio. Euro)



Jahre 2025 (16,8 Mio. Euro), 2026 (27,1 Mio. Euro), 2027 (17,1 Mio. Euro) und 2028 (26,0 Mio. Euro) vorgesehen.

Haushalt 2025: Zeitplan

Die Eckdaten des Haushalts wurden in der Kreistagssitzung am 16.12.2024 vorgestellt. Nach Beratungen im Kreisausschuss am 20.01.2025 soll der Haushalt in der Kreistagssitzung am 03.02.2025 verabschiedet werden.

Landrat Bernd Obst fasst zusammen: „Trotz des massiven strukturellen Problems bei der Finanzausstattung der Kommunen, ist dem Landkreis sowohl die Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger vor allem im schulischen und sozialen Bereich, als auch die finanzielle Situation der kreisangehörigen Kommunen sehr bewusst. Mit dem Haushalt 2025 schafft es der Landkreis Fürth, diesen Spagat bestmöglich bewältigen zu können und setzt für seine eigenen Aufgaben dabei nur das absolute Mindestmaß an.“

Zusammensetzung des Kreishaushalts

Aufwand nach Produktgebiet



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Entwurf Kreishaushalt 2025 - Haushaltsberatungen

ZUKUNFTSWEISENDES HOCHBAUPROGRAMM:

Hohe Investitionen an Schulstandorten



Foto: Roland Beck

Geplanter Neubau Gymnasium Cadolzburg

Das Hochbauprogramm des Landkreises Fürth für 2025 steht unter dem Zeichen knapper personeller Ressourcen und gestiegener Herausforderungen.

Dennoch konnte mit gezielten Personalmaßnahmen gegengesteuert werden. Neue Architektinnen und Architekten wurden eingestellt, die bereits an Projekten wie dem Neubau des Gymnasiums in Cadolzburg arbeiten. Verstärkung ist für 2025 geplant.

Neu- und Ersatzbau ...

Im Mittelpunkt der Hochbauplanung stehen neben der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen am Landratsamt, Im Pinderpark 2, und am ehemaligen Madeleine-Gebäude (Bezug voraussichtlich 2027) wichtige Bildungspro-

jekte. Priorisiert werden der Neubau des Gymnasiums Cadolzburg, der Neubau der Realschule Langenzenn sowie der Ersatznebau der Sporthalle des Gymnasiums Oberasbach. Diese Projekte zielen darauf ab, den steigenden Schülerzahlen und dem erhöhten Raumbedarf gerecht zu werden. Sie sollen im Lauf der kommenden zehn Jahre umgesetzt und fertiggestellt werden.

... Erweiterung und Sanierung

Zudem ist ein Interimsgebäude an der Förderschule Cadolzburg geplant, um Platz zu schaffen für die auch hier dringend notwendige Erweiterung des Schulgebäudes. Die Generalsanierung der Schulsporthalle Stein sowie Verbesserungen des sommerlichen Wärmeschutzes an mehreren Schulstandorten runden das ambitionierte Programm ab.

„MIT DEM RAD ZUR ARBEIT“:

Erfolgreiche Aktion auch im Landkreis



Foto: Landratsamt Fürth

Belohnung fürs Radeln: Die Preise bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ wurden vergeben

Die Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ hat auch 2024 wieder zahlreiche Menschen begeistert. Insgesamt rund 77.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Bayern radelten von Mai bis August für ihre Gesundheit und die Umwelt. In Mittelfranken stieg damit die Zahl im Vergleich zu 2023 um neun Prozent auf beachtliche 13.950

Radlerinnen und Radler, die gemeinsam etwa 1,46 Millionen Kilometer zurücklegten.

Stark in Stadt und Landkreis Fürth

Auch in der Stadt Fürth und im Landkreis Fürth erfreute sich die Aktion großer Beliebtheit: 1.597 Beschäftigte beteiligten sich und traten fleißig in die Pedale. Neben der Freude

am Radfahren standen vor allem die positiven Effekte für die Gesundheit und der Beitrag zum Klimaschutz im Mittelpunkt. Mit insgesamt sieben Millionen geradelten Kilometern in Bayern wurde die Umwelt um 1,378 Millionen Kilogramm Kohlendioxid entlastet.

Belohnung fürs Radeln

Zum Abschluss der Aktion in Stadt und Landkreis Fürth fand die Preisverleihung im Landratsamt Zirndorf statt, bei der die glücklichen Gewinner ihre Preise entgegennahm. Diese werden auch heuer von regionalen Unternehmen gestiftet. Bei der Übergabe freuten sich Andreas Kaiser, Direktor der AOK in Mittelfranken, und Landrat Bernd Obst sowie Mathias Kreitinger, Umweltreferent der Stadt Fürth, gemeinsam mit den Preisträgerinnen und Preisträgern.

Gesundheit fördern, Klima schützen

Die Initiative wird seit vielen Jahren vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und der AOK getragen und von Partnern wie dem DGB Bayern und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) unterstützt. Beide Partner sind von Beginn an dabei und fördern die Aktion auch finanziell.

QUERUNGSHILFE AN DER FÜ 17 IN LANGENZENN:

Geh- und Radweg für mehr Sicherheit



Foto: David Obwald

Neue Querungshilfe auf der FÜ 17 in Langenzenn

Zur Vorbereitung der Umstufung des Raindorfer Weges zur Gemeindestraße

in Langenzenn, wurde die Einmündung zur Nürnberger Straße für den Autoverkehr endgültig geschlossen.

Diese Maßnahme aus dem Straßen- und Radwegebauprogramm des Landkreises ermöglicht es, den südlichen Raindorfer Weg zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg zu nutzen, der die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhöht.

Radverkehr wird gestärkt

Um den neu entstehenden Radverkehr am Knotenpunkt sicher über die Kreisstraße FÜ 17 Nürnberger Straße zu leiten, wurde umfassend umgebaut sowie

eine Markierung im Bereich der Einmündung angebracht. „Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme erneut einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis zu leisten.“ so Landrat Bernd Obst. Er bedankte sich ganz besonders bei den Verantwortlichen der Straßenmeisterei Ammerndorf sowie den Kollegen der Stadt Langenzenn für die Umsetzung der Arbeiten.

Deckenbau extern vergeben

Innerhalb der gesamten Maßnahme wurden lediglich die Deckenbauarbeiten extern vergeben. Nachdem diese gegenüber der ursprünglichen Planung etwas großflächiger ausgefallen sind, wurde der geplante Kostenrahmen um 15.000 Euro überschritten, so dass sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf insgesamt 65.000 Euro belaufen.

DIE GESCHICHTE DES FAHRRADS:

Ausstellung „RadMomente“



Foto: Landratsamt Fürth

Eröffnung der Ausstellung in Cadolzburg

Das Fahrrad ist seit über 200 Jahren ein treuer Begleiter des Alltags und hat sich vom einfachen Fortbewegungsmittel zum Kultobjekt und Lieblingsstück entwickelt.

Wer erinnert sich nicht gerne an das Bonanzrad – damals natürlich nur perfekt mit Fuchsschwanz. Es ist ein Ausstellungsstück der Sonderausstellung „RadMomente – Vom Alltagsbegleiter zum Kulturobjekt und Lieblingsstück“. Der Landkreis Fürth lädt gemeinsam mit dem Histo-

rischen Museum Cadolzburg dazu ein, in die faszinierende Geschichte des Zweirads einzutauchen. Die Ausstellung ist bis zum 31.03.2025 zu sehen.

Historische und regionale Highlights

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Highlights aus der Sammlung des Deutschen Fahrrad-Museums Bad Brückenau – der umfangreichsten Sammlung historischer Fahrräder in Deutschland. Besucherinnen und Besucher erleben einzigartige Zweiräder, die nicht nur technische Entwicklungen, sondern auch den Zeitgeist vergangener Epochen widerspiegeln. Ergänzt wird die Schau durch regionale Exponate und persönliche Geschichten aus dem Landkreis Fürth, die einen lebendigen Einblick in die Welt des Radfahrens vermitteln.

Ein Fest für die Heimatkultur

Joanna Bacik, Leiterin der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth, betont die regionale Note der Ausstellung: „Dank der Unterstützung durch örtliche Heimatvereine konnten zahlreiche spannende Exponate aus den Landkreiskommunen integriert werden.“ Diese Vielfalt an Ausstellungsstücken spiegelt nicht nur die Begeisterung für das Radfahren wider, sondern unterstreicht auch den großen Einsatz für die Pflege der Heimatkultur.

Radfahren im Wandel der Zeit

Landrat Bernd Obst, der die Ausstellung eröff-

nete, würdigte das Fahrrad als zeitlosen Begleiter, der Erinnerungen weckt und zur nachhaltigen Mobilität beiträgt. Die Ausstellung verdeutlicht, wie das Fahrrad damals wie heute eine wichtige Rolle in der Mobilitätswende spielt. Mit dieser Sonderausstellung soll ein breites Publikum für die Faszination des Radfahrens begeistert werden – ein Erlebnis für Groß und Klein. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren und Kooperationspartner Sparkasse Fürth, Dein Rad, adfc Fürth, Ortlieb, deutsches fahrradmuseum und das Historische Museum Cadolzburg

INFO

„Radmomente“

Historisches Museum Cadolzburg, Pisenadelplatz 1
Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag, 14-17 Uhr
Ausstellung: bis 31. Mai 2025

Die Ausstellung ist im Ticketpreis des Historischen Museums Cadolzburg inbegriffen.

Weitere Informationen:
www.museum-cadolzburg.de



INNOVATIVER WINTERDIENST IN DER STRASSENMEISTEREI:

Streust Du noch oder sprühst Du schon?



Beim Winterdienst im Landkreis kommt modernste Technik zum Einsatz

Eine Innovation für den Winterdienst: In der aktuellen Wintersaison setzt der Landkreis Fürth auf die moderne Technologie der Soleausbringung. Immer weniger wird reines Streusalz verwendet, stattdessen kommt die FS-100-Technik zum Einsatz, die zahlreiche Vorteile für die Sicherheit auf den Straßen und den Umweltschutz mit sich bringt.

„Streust Du noch oder sprühst Du schon?“ – diese Frage stellt sich zunehmend im Winterdienst. Die Ausbringung reiner Sole, auch bekannt als FS-100, bekämpft nicht nur effektiv Glätte, sondern ist auch in der Anwen-

dung nachhaltig. Norbert Weber, Leiter der Straßenmeisterei in Ammerndorf, erklärt: „Die FS-100-Technik ist eine Technologie, die hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und umweltschonender Anwendung überzeugt. Das flüssige Solegemisch spaltet sich unmittelbar nach dem Streuen auf und beschleunigt den Tauprozess erheblich. Zudem verlängert sich die Liege- bzw. Vorhaltezeit, während wir gleichzeitig über 60% an reinem Salz sparen.“

Landkreis als Vorreiter

Der Landkreis Fürth gehört zu den ersten Landkreisen in Bayern, die diese zukunftsweisende Technik implementieren. Bei der Über-

gabe des neuen LKW mit FS-100-Streuautomaten wünschte Landrat Bernd Obst „Allzeit gute Fahrt – gerade im Winter“. Er dankte Norbert Weber für sein Engagement und die vorausschauende Planung bei der Anschaffung des LKW.

Ersatz für altes Fahrzeug

Das neu angeschaffte Fahrzeug ist nicht nur für den Winterdienst, sondern für den ganzjährigen Einsatz gedacht. Der LKW kann das Winterdienstgerät absetzen und im Handumdrehen den Kran für den Sommerdienst aufnehmen. Mit diesem neuen Dreiachser-LKW wird der alte, reparaturanfällige Zweiachser ersetzt. Die Anschaffungskosten des Lkw belaufen sich auf etwa 250.000 Euro. Die Sole wird durch die Straßenmeisterei Ammerndorf bereitgestellt.



Foto: Landratsamt Fürth

NOTFALLSEELSORGE FÜRTH:

Beistand in schwersten Momenten



im Frühjahr 2025 ein neuer Ausbildungskurs angeboten.

Die theoretische Schulung erfolgt an fünf bis sechs Wochenenden zwischen März und Juli und umfasst etwa 120 Unterrichtseinheiten. Neben Präsenzterminen gehören Eigenstudium und E-Learning zum Ausbildungsprogramm. Interessierte müssen mindestens 23 Jahre alt und psychisch belastbar sein. Eine Kirchenmitgliedschaft ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Engagement mit Herz

Ein Informationstreffen für potenzielle Ehrenamtliche findet am Montag, 20. Januar 2025, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Michael, der Grünen Scheune, Kirchenplatz 7, in Fürth statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind über Diakon Christian Krause per E-Mail unter christian.krause@elkb.de erhältlich.

Weitere Infos: www.notfallseelsorge-bayern.de oder www.fuerth-evangelisch.de/ehrenamt

Foto: pixabay

Wenn das Unvorstellbare passiert und das Leben eines geliebten Menschen endet, stehen Angehörige oft vor unüberwindbaren emotionalen Herausforderungen. In diesen Momenten bietet die Notfallseelsorge Fürth Unterstützung. Ob bei einem plötzlichen Unfalltod oder anderen belastenden Ereignissen – die speziell ausgebildeten Seelsorger ste-

hen den Betroffenen zur Seite – besonders dann, wenn Polizei und Notarzt den Einsatzort bereits verlassen haben. Seit über 20 Jahren koordinieren Pfarrer Udo Götz und Diakon Christian Krause das Team, das sich aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften zusammensetzt.

Eine besonders wichtige Aufgabe übernimmt das Kernteam bei sogenannten außerhäuslichen Einsätzen, wie Verkehrsunfällen mit tödlichem Ausgang. Hier kümmern sich die Seelsorger nicht nur um Angehörige, sondern auch um Unfallbeteiligte oder Augenzeugen, die oft unter Schock stehen. Unterstützt werden sie bei Bedarf von Orts Pfarrern, die in solchen Situationen einspringen, jedoch keine spezielle Ausbildung für diesen Dienst haben.

Rund um die Uhr einsatzbereit

365 Tage im Jahr sind die Notfallseelsorger in Bereitschaft. Im Jahr 2024 haben sie etwa 100 Einsätze verzeichnet – eine Zahl, die kontinuierlich steigt. Um diesen Bedarf zu decken, sucht das Team dringend Verstärkung. Gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe wird



Telefonprechstunde

INFO

Am Donnerstag, **16. Januar 2025** ist Landrat Bernd Obst am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon werden sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt, trotzdem ist die Telefonprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Landrat Bernd Obst Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken.



Foto: A. Heine

INFO

Projekt „Fürth schockt“: Seelsorge in medizinischen Notfällen

Die Arbeit der Notfallseelsorge beschränkt sich nicht nur auf Unfall- oder Todesfälle. Das Projekt „Fürth schockt“ bietet zusätzliche Unterstützung für Ersthelfer und Angehörige in medizinischen Notsituationen, etwa bei Herzinfarkten. Die Seelsorger stehen Betroffenen nicht nur am Einsatzort bei, sondern auch später, wenn die Ereignisse emotional verarbeitet werden müssen. Unterstützungsmöglichkeiten und weitere Informationen finden Interessierte unter www.fuerth-schockt.de



ES GEHT WIEDER LOS:

Förderprogramm für Landwirte



Foto: Landratsamt Fürth

Der Freistaat Bayern honoriert auch 2025 wieder über das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) die naturschonende Bewirtschaftung von ökologisch wertvollen Flächen.

Landwirte, die sich freiwillig am Programm beteiligen, erhalten für den Aufwand und den entgangenen Ertrag eine finanzielle Entschädigung für die naturschonende Bewirtschaftung ihrer Flächen. Dabei geht es um Wiesen, Weiden, Äcker und Teiche, die ökologisch wertvoll und Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten sind. Ziel ist es, sie nach den Zielen des Naturschutzes zu bewirtschaften. Für

den zusätzlichen Aufwand und den entgangenen Ertrag erhalten sie ein entsprechendes Entgelt. In Mittelfranken profitieren bereits über 2000 Landwirte von diesem Programm.

Fünf Jahre Laufzeit

Um am Programm teilzunehmen, vereinbaren Landwirte mit der Unteren Naturschutzbehörde individuelle Bewirtschaftungsauflagen, die auf ihre Fläche und die Ziele abgestimmt sind. Die Auflagen gelten für fünf Jahre und können zum Beispiel einen späten Schnitzeitpunkt, eine Bewirtschaftungsruhe oder einen Düngerverzicht beinhalten.

Einen Antrag für VNP Offenland zu stellen, ist vom 10.1. bis zum 27.2.2025 möglich. Bis dahin müssen Landwirte auch ein persönliches Beratungsgespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde führen, das auch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden kann.

Gemeinsam für Artenvielfalt

Das VNP ist eine Win-Win-Situation für Landwirtschaft und Naturschutz. Durch die extensivere Bewirtschaftung der Flächen werden seltene Tier- und Pflanzenarten geschützt und gefördert, die sonst vom Aussterben bedroht wären. Dazu gehören zum Beispiel Ackerwildkräuter, Insekten, Amphibien und heimische

Brutvögel. Die Artenvielfalt und die Strukturvielfalt in der Landschaft werden dadurch erhöht, was sich positiv auf Klima, Boden und Wasser auswirkt.

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bei der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Fürth unverbindlich beraten lassen.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Untere Naturschutzbehörde
Frau Engelbrecht
Telefon: 0911 9773-1422
Frau Wiezcorek
Telefon: 0911 9773-1463
E-Mail: naturschutz-technik@lra-fue.bayern.de
„Das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm – so funktioniert’s!“



https://www.youtube.com/watch?v=9Oaq7CuB-q7o&list=PLnpqQ5So_TJznkpNnsqA4mDzi-lzjpp6BL&index=18

ENERGIE SPAREN LEICHT GEMACHT:

Kostenfreie Impulsberatung

Der Landkreis Fürth bietet ab sofort eine kostenfreie telefonische Erstberatung rund um das Thema Energie sowie Fördermöglichkeiten in Neu- und Altbauten an.

Wie läuft das ab?

Einmal im Monat stehen erfahrene Energieberaterinnen und -berater aus der Region am Telefon bereit, um Fragen zu klären und hilfreiche Tipps zu geben. Dabei geht es nicht nur um das Erkennen von Einsparpotenzialen, sondern auch um konkrete Vorschläge, wie diese umgesetzt werden können. Zusätzlich erhalten Ratsuchende wertvolle Informationen zu aktuellen Förderprogrammen.

Wann sind die Termine?

Die Beratungen finden jeden dritten Mittwoch im Monat zwischen 16 und 18 Uhr statt. Pro Anruf stehen rund 20-30 Minuten zur Verfügung, um individuelle Fragen zu klären. Die nächsten Termine sind **der 15.1., der 19.2. und der 19.3.**

Was ist notwendig?

Damit die Beratung möglichst effektiv ist, wird empfohlen, vorab einige Informationen bereitzuhalten:

- Angaben zur Größe der beheizten Fläche
- Jährliche Verbrauchsdaten für Strom und Wärme
- Baujahr des Gebäudes sowie der Heizung

- Energieausweis (falls vorhanden)

KONTAKT

Bitte hier anmelden:
Landratsamt Fürth
Energieberatung
Telefon: 0911 9773-1038
E-Mail: klimaschutz@lra-fue.bayern.de oder telefonisch unter 0911 9773-1038 anmelden.
Bitte Wunschkdatum, Namen, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben, um den Kontakt zu vereinfachen.

BAYERISCHER KLIMASCHUTZPREIS 2024:

CO₂-Challenge ausgezeichnet

Der bayerische Klimaschutzpreis wird an herausragende Initiativen vergeben, die sich in Bayern um den Schutz des Klimas oder die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels besonders verdient gemacht haben. Neben dem Preisgeld erhalten die Preisträger eine Skulptur und einen Imagefilm.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber überreichte im Energiepark Hirschaid den Preis an vier wegweisende Projekte, die aus 100 Vorschlägen ausgewählt wurden. Für die CO₂-Challenge wurde der Initiativkreis der Klimaschutzmanagerinnen und -manager der Metropolregion Nürnberg mit einem Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro geehrt.

Spielerisch den CO₂-Fußabdruck verringern

Die CO₂-Challenge ist ein Gemeinschaftsprojekt der Klimaschutzmanagerinnen und -manager der Metropolregion Nürnberg. Im Projektteam wirkt auch Monika Hübner, die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Fürth mit. In einer zweiwöchigen Mitmach-Aktion

werden Menschen durch verschiedene Aufgaben spielerisch dazu motiviert, ihr Alltagsverhalten zu hinterfragen und CO₂-Emissionen zu reduzieren.

App zeigt Einsparungen

Eine speziell entwickelte Web-App ermöglicht die Quantifizierung der Einsparungen. Während der Fastenzeit wird die Aktion aktiv beworben und durch ein Gewinnspiel ergänzt. Doch auch außerhalb dieser Phase können Interessierte jederzeit teilnehmen.

Start einer Schul-Challenge

Erstmals fand 2024 auch eine CO₂-Schulchallenge statt, die speziell auf Schülerinnen und Schüler zugeschnitten ist. Mit analogen und digitalen Materialien werden praktische Klimaschutzideen vermittelt, die Spaß machen und leicht in den Schulalltag integriert werden können. Auf Anhieb gewannen hier mit der Klasse 10b des Gymnasiums Langenzenn Mitmacherinnen und Mitmacher aus dem Landkreis einen Preis.

Mehr Informationen zur CO₂-Challenge:

www.co2challenge.net/



Imagefilm zur CO₂-Challenge:

https://www.youtube.com/watch?v=51_ffOGMFPg



Foto: Gymnasium Langenzenn

Glückliche Gewinner der Klasse 10b des Gymnasiums Langenzenn

AGENDAKINO 2024:

Das geheime Leben der Bäume

Dokumentarfilm, 2023, 90 Min., Deutsch

Der Film begleitet das Münchner Kartoffelkombinat über 9 Jahre von der ersten idealistischen Idee bis hin zur Entwicklung der größten solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den Gründern geht es von Anfang an nicht nur um die Produktion von Gemüse, sondern um die Transformation des Wirtschaftssystems. Über die Jahre bringen sowohl gärtnerische

Donnerstag
20.02.2025
19 Uhr

Roßtal
Das Kombinat
Dokumentarfilm, 2023, 90 Min., Deutsch



als auch persönliche Probleme das Projekt an den Rand des Scheiterns, doch gemeinsam werden immer wieder Lösungen gefunden.

Termin: Donnerstag, 20.2.2025, 19 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Rathausgasse 8, Roßtal

REALSCHULE ZIRNDORF BEI DEN SPITZENREITERN:

„Informatik-Biber 2024“



Mit einem neuen Teilnahmerecord hat der Informatik-Biber 2024 – einem Jugendwettbewerb zum Thema Informatik – eindrucksvoll gezeigt, wie spannend das Thema für junge Menschen ist.

Insgesamt 542.997 Kinder und Jugendliche aus deutschen Schulen im In- und Ausland nahmen an dem Wettbewerb teil, der von den Bun-

desweiten Informatikwettbewerben (BWINF) organisiert wird. Besonders erfolgreich: Die Staatliche Realschule Zirndorf, die mit 755 Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutschlandweit zu den aktivsten Schulen gehört.

Engagement auf Spitzenniveau

Die Staatliche Realschule Zirndorf erreichte bundesweit Platz 35 und sicherte sich in Bayern Platz 7, wobei sie unter den bayerischen Realschulen sogar den zweiten Rang belegte. Für diese herausragende Leistung wurde die Schule von den Veranstaltern mit einem Preisgeld von 100 Euro ausgezeichnet. Schulleiter Michael Gerling zeigte sich stolz auf die großartige Beteiligung und betonte die Bedeutung des Wettbewerbs, um Schülerinnen und Schüler für Informatik zu begeistern.

Aufgaben aus aller Welt

Die 37 Aufgaben des Informatik-Bibers, die aus

19 verschiedenen Ländern stammen, verbanden spielerische Fragestellungen mit logischem Denken. So standen etwa Pizzabeläge, Rückgabereihenfolgen von Büchern oder Wege zu einer Biberstatue im Fokus der altersgerechten Herausforderungen. So wird der Wettbewerb zu einem idealen Einstieg in die Welt der Informatik, der keinerlei Vorkenntnisse voraussetzt.

Informatik für alle

BWINF-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Pohl hob hervor, dass der Informatik-Biber nicht nur das Interesse am Fach wecke, sondern auch Talente sichtbar mache. Besonders erfreulich sei der hohe Mädchenanteil von über 46 Prozent, der ein Zeichen für die wachsende Geschlechterparität in der Informatik setze. Der Wettbewerb biete damit nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Lehrkräften und Eltern eine Plattform, um Begabungen frühzeitig zu erkennen und zu fördern. ■

VERÄNDERUNGEN BEI DER BUNDESTAGSWAHL 2025: Neues Wahlgesetz

Mit der Bundestagswahl 2025 tritt ein neues Wahlrecht in Kraft, das eine deutliche Verkleinerung des Parlaments vorsieht. Statt der bisherigen Regelung, unter der der Bundestag oft deutlich über seine Sollstärke von bisher 598 Sitzen hinauswuchs, zielt das neue Wahlrecht darauf ab, die tatsächliche Abgeordnetenzahl künftig zu verringern.

Zwar lag nach dem alten Wahlrecht die gesetzliche Regelgröße bei 598. Aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten war die tatsächliche Bundestagsgröße jedoch erheblichen Schwankungen unterworfen und war nach der Wahl des 20. Deutschen Bundestages auf 736 Abgeordnete angewachsen. Mit dem neuen Wahlrecht wird die Sollstärke des Bundestages gesetzlich auf 630 Mandate beschränkt. Die Anzahl der Wahlkreise bleibt unverändert bei 299. Die sogenannten Überhang- und Ausgleichsmandate, die in der Vergangenheit für ein Wachstum des Parlaments sorgten, entfallen. Durch die Verkleinerung sollen die Arbeitsfähigkeit des Bundestages

und seiner Ausschüsse verbessert und Kosten gesenkt werden.

Erst- und Zweitstimme bleiben erhalten

Wie das bisherige Wahlrecht weist auch das neue Wahlrecht den Grundcharakter einer personalisierten Verhältniswahl auf.

Auch künftig können bei der Wahl zum Deutschen Bundestag zwei Stimmen abgegeben werden. Es bleibt dabei, dass mit der Erststimme ein Wahlkreisbewerber oder eine Wahlkreisbewerberin vor Ort in einem der Wahlkreise gewählt wird und mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei.

Anders als bisher ist nunmehr jedoch das Ergebnis der Zweitstimmen allein maßgeblich für die proportionale Zusammensetzung des Bundestages. Denn aus dem Zweitstimmenergebnis ergibt sich die Zahl der Sitze, die einer Partei im neu gewählten Parlament zukommen. Überhang- und Ausgleichsmandate, die nach dem früheren Wahlrecht noch in einem späteren Schritt hinzugerechnet wurden, entstehen nicht mehr.

Übergangsregelung für die Fünfprozent-Hürde

In seinem Urteil vom 30.07.2024 hat das Bundesverfassungsgericht das neue Wahlrecht in Teilen für mit dem Grundgesetz unvereinbar erklärt. Die Neuregelung der Fünfprozenthürde hatte die Regelung abgeschafft, wonach Parteien auch dann in den Bundestag einziehen konnten, wenn sie drei Direktmandate, aber insgesamt weniger als 5 % der gültigen Zweitstimmen erreicht hatten. Gleiches galt für auf Dauer angelegte gemeinsame Fraktionen von Parteien mit gleichgerichteten Zielen, soweit sie in keinem Bundesland im direkten Wettbewerb stehen.

Das Bundesverfassungsgericht hat den Gesetzgeber zur Überarbeitung des Gesetzes verpflichtet und für die anstehende Bundestagswahl die Fortgeltung der alten Rechtslage zur Fünfprozenthürde angeordnet. ■

Mehr Informationen dazu:

<https://www.bundestag.de/parlament/wahlen/wahlrecht-inhalt-975000>



GESICHT DES LANDRATSAMTES:

Celina Büttner im Jobcenter Fürth-Land

Heute stellen wir Celina Büttner vor, eine engagierte Mitarbeiterin des Jobcenters Fürth-Land. Seit Mai 2021 ist sie Teil des Teams und unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen. Sie hat 2018 ihre Ausbildung beim Landratsamt begonnen und ist mittlerweile Sachbearbeiterin in der Leistungsabteilung.

Abwechslung im Alltag

Celina Büttner kümmert sich um die Bearbeitung von Neuanträgen, Weiterbewilligungen und Änderungen rund um das Bürgergeld. Sie betreut einen festen Kundenstamm von etwa 240 Personen, was ihr die Arbeit erleichtert, da sie die Fälle gut kennt. Dabei steht die Prüfung von Einzelfällen im Vordergrund – kein Fall gleicht dem anderen. „Es ist wichtig, immer rechtlich korrekt zu handeln und unvoreingenommen an den Sachverhalt heranzutreten“, erklärt sie.

Ein typischer Arbeitstag ist geprägt von Prioritätenmanagement: „Welche Anträge zuerst bearbeitet werden, hängt oft von der Dringlichkeit ab – zum Beispiel bei drohenden Wohnungskündigungen oder Stromsperrern.“ Darüber hinaus kommt es zu Anliegen wie

Einkommensanrechnungen, Umzügen, Erstattungsbescheiden oder Leistungsminderungen.

Herausforderungen und Innovationen

Die Arbeit im Jobcenter bringt auch Herausforderungen mit sich: „Gesetze ändern sich laufend, wie zuletzt bei der Umstellung von ALG II auf Bürgergeld. Da muss man immer auf dem neuesten Stand sein.“ Auch die Digitalisierung schreitet voran: So wird seit August 2024 vermehrt das digitale Angebot jobcenter.digital angeboten und genutzt. Über die dortige Möglichkeit der Postfachnachricht kann schnell und datenschutzkonform mit dem Jobcenter kommuniziert werden. Der Austausch per Mail wurde zeitgleich abgeschaltet (wir berichteten). Ab dem 14.01.2025 können Bürgerinnen und Bürger über die neue Jobcenter-App Anträge einreichen, Änderungen melden und Termine vereinbaren – eine bedeutende Erleichterung für alle Beteiligten.

Fortbildung und Teamarbeit

Auch die Förderung der Mitarbeiter steht hoch im Kurs. So absolviert Celina Büttner seit 2023 berufsbegleitend den Beschäftigtenlehrgang II, eine Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin,



die sie voraussichtlich 2025 abschließen wird. Besonders schätzt sie den Teamgeist: „Gerade bei komplexen Fällen unterstützen wir uns gegenseitig“, erzählt sie.

Mit Sinn für Menschlichkeit

Was ihr an ihrer Arbeit besonders gefällt? „Ich kann Menschen in Not helfen – das gibt meiner Aufgabe einen Sinn.“ Diese Einstellung ist es, die Celina Büttner zu einer wertvollen Mitarbeiterin im Jobcenter macht. ■

JOBCENTER DIGITAL:

NEU – Bürgergeldanträge per App

Ab 14.1.2025 können Bürgerinnen und Bürger alles rund um das Bürgergeld digital und unkompliziert per App erledigen. Mit der neuen Jobcenter-App werden wichtige Funktionen wie das Einreichen von Unterlagen, die Statusabfrage von Anträgen oder die Mitteilung von Veränderungen direkt auf dem Smartphone verfügbar.



<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/buergergeld>

Funktionen für den Alltag

Die App bietet umfassende Möglichkeiten: Dokumente lassen sich in die eigene digitale Kundenakte hochladen, Nachrichten datenschutzkonform austauschen, Jobs suchen und Termine einsehen oder vereinbaren. Auch Erstanträge oder Weiterbewilligungsanträge für das Bürgergeld lassen sich über die App starten – die Weiterleitung zum Onlineportal jobcenter.digital erfolgt dabei nahtlos.

Einfach und innovativ

Ein besonderes Highlight der App ist ihre Flexibilität: Kundinnen und Kunden geben ein-

fach ihre Postleitzahl ein und greifen so auf regionale Informationen wie Öffnungszeiten, Veranstaltungen oder Hilfsangebote zu.

Datenschutz im Fokus

Die Kommunikation über die App erfolgt sicher und datenschutzkonform. Besonders die Postfachfunktion gewährleistet einen geschützten Austausch von Nachrichten zwischen Kundinnen, Kunden und dem Jobcenter. ■





**Die Fürther
Gartenprofis**

Flexdorfer Straße 10b | 90768 Fürth
0151 575 162 45 | info@fuerthergartenprofis.de
www.fuerthergartenprofis.de



**Starten Sie
gemeinsam
mit uns in die
GARTEN
SAISON
2025**

**Ihr Garten
ist unsere Leidenschaft**

BMW Service **MINI Service**



Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

**Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen**

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive



FABRIKVERKAUF
**Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren**

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*




GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr • Fr 9–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

**59
Jahre
1965-2024**

Kunststofffenster • Haustüren
Isolierglas • Dachfenster
Glastüren • Glasduschkabinen
Glasplatten • Rollos
Reparaturen • Service

HANOLD
Meisterbetrieb

90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX
Kostenlose Vorort-Beratung
☎ **09189 4390686**

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Für die **Fachklinik Weihersmühle** in Großhabersdorf, eine Einrichtung für junge, suchtkranke Männer zw. 18 und 40 Jahren, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter*in für den
Fahrdienst/Verwaltung**
(19,5 Std./Wo.)

**DEUTSCHER
ORDEN**
ORDENSWERKE

Die Tätigkeitsbeschreibung und das Profil entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.suchthilfe-nuernberg.de. Die Vergütung sowie die Sozialleistungen richten sich nach den Arbeitsrichtlinien des Caritasverbandes. Wenn Sie gerne in einem multiprofessionellen Team arbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

**Fachklinik Weihersmühle, Weihersmühle 1, 90613 Großhabersdorf,
09105 99440, michael.vogel@deutscher-orden.de**
Weitere Informationen zum Tätigkeitsbereich finden Sie auf www.suchthilfe-nuernberg.de



Inhaltsverzeichnis

- 001** Landkreis Fürth
Sitzung des Umwelt- und
Verkehrsausschusses
- 002** Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses
- 003** Landkreis Fürth
Sitzung des Kreisausschusses
- 004** Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 005** Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 006** Landkreis Fürth
Vereinspauschale
- 007** Landkreis Fürth
Allgemeinverfügung Deutschland-
ticket
- 008** Landkreis Fürth
Satzung des Zweckverbandes Ver-
kehrsverbund Großraum Nürnberg
- ZVGN

001 Landkreis Fürth
Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Am Montag, 13.01.2025, um 08:30 Uhr
findet im **Besprechungszimmer 0.36,
Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2** die
**22. Sitzung des Umwelt- und Verkehrs-
ausschusses** statt, zu der alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss
noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tages-
ordnung wird eine Woche vor der Sitzung im
Bürgerinfoportal Kreistag unter [https://buergere-
info-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de](https://buergere-
info-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de) veröffent-
licht.

Zirndorf, den 02.01.2025
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

002 Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Am **Dienstag, 14.01.2025, um 08:30
Uhr** findet im **Besprechungszimmer 0.36,
Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2** die
29. Sitzung des Bauausschusses statt, zu
der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
eingeladen werden.

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss
noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tages-
ordnung wird eine Woche vor der Sitzung im
Bürgerinfoportal Kreistag unter [https://buergere-
info-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de](https://buergere-
info-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de) veröffent-
licht.

Zirndorf, den 02.01.2025
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

003 Landkreis Fürth
Sitzung des Kreisausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Am **Montag, 20.01.2025, um 08:30 Uhr**
findet im **Besprechungszimmer 0.36,
Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2** die
30. Sitzung des Kreisausschusses statt, zu
der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
eingeladen werden.

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss
noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tages-
ordnung wird eine Woche vor der Sitzung im
Bürgerinfoportal Kreistag unter [https://buergere-
info-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de](https://buergere-
info-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de) veröffent-
licht.

Zirndorf, den 02.01.2025
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

004 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

442-6024-BV-1228-2023-Schle

Energetische Sanierung und Nutzungsände-
rung dreier bestehenden Lagerhallen zu Pro-
duktionshallen mit Anpassung Büro- und Um-
kleidetrakt, Einbau von Büroräumen in Halle B,
Aufstellen von 9 Beton-fertigcontainer für Tra-
fos und elektrische Anlagen, sowie eines Luft-
druckcontainers, Errichtung einer 3 m hohen 38
m langen Schallschutzwand auf den Grundstü-
cken Fl.-Nrn. 1047, 1048, 652/1, 652, Gemar-
kung Veitsbronn (Reitweg 12, Veitsbronn)

**Vollzug der Baugesetze;
Nachbarteiligung**

Mit Bescheid vom 11.12.2024, Az:
442-6024-BV-1228-2023-WH-Schle, hat das
Landratsamt Fürth einen Änderungsbescheid
hinsichtlich der Auflagen und Hinweise A12,
A13 und H3 zum Baugenehmigungsbescheid
vom 28.03.2024 erlassen (Antragsteller: Fir-
ma Thelen Vermögensverwaltung GmbH, Herr
Wolfgang Thelen, Alfredstraße 150, 45131 Es-
sen).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines
Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage
erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach**
**Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in
einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹
Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die
bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens
hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a
Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anord-
nung der aufschiebenden Wirkung gemäß §
80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
kann nach Bekanntgabe der Genehmigung
beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o.
g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,
schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in
einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹
Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per ein-

facher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Änderungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nrn. 1045, 1048/1, 1046/1 der Gemarkung Veitsbronn, und an die Eigentümer der Immissionsorte Fl.-Nrn. 638/3, 640/4, 640/6, 638/5, 645/9, 645/12, 646/7, 647, 595/56, 1024/2, 1046/2, 1046/3, 1023/3 der Gemarkung Veitsbronn durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 11.12.2024

Sommerhäuser, Regierungsdirektor

005 Landkreis Fürth Vollzug der Baugesetze

441-6024-BV-1407-2024-GH
Überdachung eines Balkons

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 04.12.2024, Az: 441-6024-BV-1407-2024-GH, erteilte das Landratsamt Fürth Andreas Plachetta, Donellusstr. 20, 90518 Altdorf, die Baugenehmigung zur Überdachung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.-Nr. 86 der Gemarkung Zirndorf (Bachstraße 8).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach**
Hausanschrift: Promenade 24-28,
91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 83/1, 83/2, 84, 88/1, 88/4 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 04.12.2024

Besold
Regierungsoberinspektor

006 Landkreis Fürth Vereinspauschale

Bekanntmachung an die Sportvereine: Vereinspauschale

Gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur

Förderung des organisierten Sports (Sportförderrichtlinien – SportFöR) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 5. Dezember 2022, Az. H2-5880-1-20, sind Anträge auf Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports

bis spätestens 3. März 2025

den Kreisverwaltungsbehörden vollständig darzulegen (Datum des Einlaufstempels).

Bei diesem Termin handelt es sich um eine Ausschlussfrist; Anträge, die nach dem 3. März 2025 eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Antragsunterlagen, Erklärungen, Hinweise sowie die Liste der anerkannten Lizenzen können Sie sich auf unserer Homepage unter <https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/bildung-und-schulen/vereinspauschale.html> direkt herunterladen. Bitte reichen Sie alle Unterlagen vollständig in Papierform bis spätestens 3. März 2025 beim Landratsamt Fürth, Postfach 1407, 90507 Zirndorf, Dienstgebäude 90763 Fürth, Stresemannplatz 11, Sachgebiet 21, (Zimmer 1.11, 1. Stock; Tel. 0911/9773-1210) ein, bzw. verwenden Sie den Online-Antrag auf Vereinspauschale.

In diesem Zusammenhang werden die Sportvereine gebeten, die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien), sowie die Vollzugshinweise und Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, genau zu beachten, insbesondere, dass der Sportbetrieb der Vereine im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel pauschal (Vereinspauschale) gefördert wird.

Die Vereinspauschale wird für jedes dem Verein zum 31.12.2024 angehörende Mitglied gewährt. Die Mitgliederzahlen müssen mit den gemeldeten Zahlen an den BLSV übereinstimmen! Die Vereinspauschale berücksichtigt die Vereinsmitglieder mit unterschiedlicher Gewichtung. Der genaue Zuwendungsbetrag eines Vereins wird auf Grundlage der innerhalb der Ausschlussfrist bei den Kreisverwaltungsbehörden vorliegenden Anträge wie folgt ermittelt:

- Erwachsene Mitglieder werden einfach gewichtet.
- sonstige Mitglieder (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) werden zehnfach gewichtet.
- Mitglieder mit Behinderung werden zehnfach gewichtet.
- gültige A-Lizenzen werden 1300-fach, B-Li-

zenzen werden 975-fach, C-Lizenzen 650-fach und Zusatzlizenzen 325-fach gewichtet, wenn sie dem Verein zur Vorlage bei der Kreisverwaltungsbehörde am Stichtag zur Verfügung stehen. Der Einsatz jeder gültigen Lizenz kann auf maximal 2 Vereine aufgeteilt werden. Lizenzen können nicht geltend gemacht werden, wenn sie Voraussetzung für den Erwerb einer höherwertigen Lizenz waren (grundständige Lizenzen) und die höherwertige Lizenz im Förderjahr geltend gemacht werden soll.

- Der zur Verfügung stehende Haushalt wird durch die Gesamtzahl der gemeldeten Mitgliedereinheiten der Vereine dividiert und so die Fördereinheit errechnet, die auf eine Mitgliedereinheit entfällt.
- Eine Vereinspauschale wird nicht gewährt, soweit der Verein nicht mindestens 500 Mitgliedereinheiten erreicht.
- Übersteigt die Zahl der berücksichtigungsfähigen Trainer- und Übungsleiterlizenzen vier Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins, können die übersteigenden Lizenzen nicht angerechnet werden (Kappungsgrenze). Abweichend davon können Lizenzen bis zu sechs Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins angerechnet werden, wenn mehr als 50 Prozent der Mitglieder des Vereins unter 27 Jahre alt sind. Hat der Verein mehr als 60 Prozent Mitglieder unter 27 Jahren, können Trainer- und Übungsleiterlizenzen von bis zu acht Prozent der Gesamtmitgliederzahl angerechnet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das tatsäch-

liche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins im Jahr vor der Bewilligung der Zuwendung grundsätzlich so hoch sein muss, dass es insgesamt folgenden Jahresbeitragsätzen (Soll-Aufkommen) entspricht:

- 12,00 € je Mitglied bis einschließlich 13 Jahre (Schüler)
- 25,00 € je Mitglied bis einschließlich 17 Jahre (Jugendliche)
- 50,00 € je Mitglied ab 18 Jahre (Erwachsene)

In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, die speziell für die Maßnahme gegeben werden, deren Förderung beantragt wird, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeit von Mitgliedern erzielt werden (zum Beispiel Erlöse aus Vereinsfesten, Tombolas etc.). Spenden oder Beitragsübernahmen durch Stammvereine (zum Beispiel bei Junioren-Förder-Gemeinschaften) können nicht in das Ist-Aufkommen eingerechnet werden. Erreicht das Ist-Aufkommen nicht das vorausgesetzte Soll-Aufkommen, so genügt ein Ist-Aufkommen von wenigstens 70 Prozent des Soll-Aufkommens, wenn der Antragsteller besondere Gründe für das Zurückbleiben des Ist-Aufkommens gegenüber dem Soll-Aufkommen glaubhaft machen kann. Als besondere Gründe in diesem Sinne gelten auf Sonderumständen beruhende Begleitumstände, nicht aber Beitragsermäßigungen (außer bei Arbeitslosen, Asylbewerbern und Menschen mit Aufenthaltsstatus nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes -

Duldung) oder Beitragsfreistellungen.
Januar 2025
Landratsamt Fürth - Kommunalaufsicht

007 Landkreis Fürth Allgemeinverfügung Deutschlandticket

Aufgrund des Umfangs der Allgemeinverfügung mit den dazugehörigen Anlagen steht das Amtsblatt Nr. 24a vom 19.12.2024 unter folgendem Link https://www.landkreis-fuerth.de/fileadmin/redakteure/SG01/Amtsblatt_2024/Sonderamtsblatt_24a.pdf zur Verfügung. Des Weiteren liegt die Allgemeinverfügung samt ihren Anlagen im Landratsamt Fürth, Dienststelle Zirndorf, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf im Foyer während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

008 Landkreis Fürth Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN

Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN;
Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2025;
Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

UNSERE BENEFITS

Flexible Arbeitszeit	Mobiles Arbeiten
Teilzeit	Jobsharing
Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung	Jahressonderzahlung/Leistungsorientierte Bezahlung
Fort- und Weiterbildungsprogramm	Karrieremöglichkeiten
Jobticket	BikeLeasing
Betriebliches Gesundheitsmanagement	Gesundheitstage
30 Tage Urlaub	Grillfest / Betriebsfest
spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete	

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz. Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? **Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei!**

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- **Architekt/in (w/m/d) im Bereich der Gebäudewirtschaft**
- **Gärtner/in (w/m/d) im Bereich Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege**

Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns. Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 9773 -1120 und -1123 zur Verfügung.





4 Zimmer | 108,8 m²



3 Zimmer | 94,2 m²



Neubauprojekt in Zirndorf

Eigentumswohnungen für 5.200 € / m²

Alle Wohnungen sind fertiggestellt.
Kontaktieren Sie uns gerne für eine Besichtigung vor Ort.

- ✓ 1 – 5 Zimmer // 19 – 160 m²
- ✓ Gärten, Balkone & Dachterrassen
- ✓ Aufzüge & Videosprechanlage
- ✓ Tiefgaragen- & Außenstellplätze

0911 - 968 497 60

bachwiese-zirndorf.de



René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

Mit bester Empfehlung:

Einfach wieder dabei sein.

Mit dem IF CIC Li 8 ermöglichen wir Ihnen ein einfaches und natürliches Sprachverstehen – auch in lauten und geselligen Situationen.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



- Wiederaufladbar**
- Mobiles Ladegerät**
- Diskrete Hörlösung**
- Bis zu 28 Std. Laufzeit**



Jetzt ab

599 €*

Für beide Hörgeräte inkl. Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief

Inklusive Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00-13:00 & 14-18 Uhr
Sa. 09:00-13:00 (nur in Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18